

FIRE BALL

HANDBALL
MIT ENERGIE & LEIDENSCHAFT
BUNDESLIGA FRAUEN

1



Sa. 19.09. 18:00
THÜRINGER HC

Mi. 14.10. 19:30
TUS METZINGEN

So. 18.10. 16:30
BUXTEHUDER SV

Das Spiel am 19.09.
wird präsentiert
von 

Das Spiel am 18.10.
wird präsentiert von

 LzO
meine Sparkasse

 EWE
ARENA

Veranstalter: VfL Oldenburg GmbH

Europas
beliebtestes
Fotobuch

ab 7,95 €*



* Das abgebildete Produkt hat einen höheren Preis. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten (Ggf. auch bei Filialabholung anfallend) gemäß Preisliste. Weitere Informationen unter www.cewe-fotobuch.de/produkte/preisliste.html
Anbieter: CEWE Stiftung & Co. KGaA, Meerweg 30-32, 26153 Oldenburg

Mein cewe fotobuch Mein Leben

www.cewe.de

 **cewe**
BEST IN PRINT

Wir feiern!

10 Jahre

Mein
cewe fotobuch
Mein Leben

Seit 2005 der beste Ort für schöne Geschichten

 **GRUSS
WORT**

Liebe Handballfreunde!

Endlich geht es wieder los! Die handballfreie Zeit ist vorüber, die ersten Punktspiele der Saison 2015/16 sind bereits am zweiten Septemberwochenende gelaufen. Wie wir bereits im Mai des Jahres verkünden konnten: Der Spielerkader für die Saison 2015/16 steht fest! Der Kader besteht aus zehn Feldspielerinnen und zwei Torfrauen. Alle vier Neuverpflichtungen sind im Jahre 1994 geboren und werden ihre Zeit noch brauchen, um optimal in der Liga anzukommen. Ihre in den Vorbereitungsspielen gezeigten Leistungen lassen hoffen, dass wir die richtige Wahl getroffen haben. Für den erweiterten Spielerkader kommt noch die ein oder andere junge Spielerin aus den eigenen Reihen in Frage. In diesem Sinne waren in der Saisonvorbereitung auf Linksaußen Griet Prante und im Tor Madita Kohorst fleißig dabei. Die beiden bleiben nominell Spielerinnen unserer 2. Frauenmannschaft (3. Liga), nehmen an Trainingseinheiten des Bundesligateams teil und sollen bei Bedarf auch schon mal in der 1. Liga mitmischen. Je besser, desto öfter.

Unser Bundesligateam hat in der letzten Spielerie mal wieder Überraszendes geleistet! 4. Tabellenplatz und Vize-Pokalsieger – das kann sich sehen lassen. Der Lohn dafür: die Qualifikation für den Europapokal der Pokalsieger, der in dieser Form ein letztes Mal ausgespielt wird. Also wie gehabt von Anfang an Runde für Runde mit entsprechendem Hin- und Rückspiel. Nach fünf Runden steht der Sieger fest. Die Ansetzung und Nummerierung der Spielrunden ist ein wenig gewöhnungsbedürftig. Die nominell 1. EC-Runde findet gar nicht statt (!), in der 2. Runde müssen ausschließlich die schwächeren Vereine ran, in der 3. Runde geht's dann erst richtig los. Und in dieser 3. Runde treffen wir auf den russischen Vizemeister Togliatti! Ne Nummer kleiner hätte es auch getan! Am Wochenende 14./15.11.2015 auswärts, eine Woche später zuhause in der EWE Arena. Es wird nicht einfach, sportlich zu bestehen. Beim Robert-Schumann-Turnier Ende August haben wir den Gegner schon einmal in Augenschein nehmen können – das Team hat schon Klasse. Auf der anderen Seite: jedes Spiel muss zunächst einmal gespielt werden, abgerechnet wird zum Schluss.

In der Saison 2016/17 wird es den Europapokal-Wettbewerb der Pokalsieger nicht mehr geben. Wie bei den Männern werden die Pokalsieger der EHF-Runde „zugeschlagen“. Nach einer ersten Qualifikationsrunde wird dann in Gruppen weiter gespielt. Hat alles seine Vor- und Nachteile. Für den Frauenhandball in Deutschland leider eher mehr Nachteile. So werden einige deutsche Vereine bis in den März hinein in diesen Gruppen spielen – und zwar an den Wochenenden! Für die Liga bedeutet dies eine erhebliche Mehrzahl an Spielen innerhalb der Woche. Der zukünftige EHF-Sieger wird am Ende 18 (!) Spiele bestritten haben, im Gegensatz zu 10 Spielen im heutigen Modus. Bin mal gespannt, welche Vereine sich die erheblich steigenden Kosten noch antun können oder wollen. Die berufstätigen Spielerinnen werden es zukünftig noch schwerer haben bei Mittwochsspielen immer wieder Ver-

ständnis bei ihren Arbeitsgebern zu erhalten. Problem: Diese Neuregelung ist beschlossen, es wird so kommen. Unsere Frauen-Nationalmannschaft ist in der Qualifikationsrunde zunächst einmal gegen Russland gescheitert, um am Ende doch noch eine Wildcard für die im Dezember anstehende WM zu erhalten. Dort hat man Chance und Verpflichtung zugleich.

Und wenn es nicht rundläuft, dann geht sie los, die Diskussion um den „richtigen“ Trainer, die „richtigen“ Spielerinnen, usw. Man wollte auch einen Co-Trainer aus der Liga verpflichten, aber ohne sich vorher Gedanken darüber zu machen, wie auf Vereinsseite das entstehende „Loch“ zu füllen ist. Nicht ganz so glücklich. Zum Redaktionsschluss hatte man noch nicht die endgültige Lösung gefunden. Schade eigentlich!

Meine Prognose zu den Meisterschaftsfavoriten dieser Saison: Bei den Teams THC, Buxtehude, Leipzig, Oldenburg, Bietigheim, Dortmund, Leverkusen, Metzingen wird die Tagesform über Sieg und Niederlage entscheiden. Alle genannten Vereine gehen mit einer hohen Zielsetzung ins Rennen. Dabei steht heute schon fest, dass einer von diesen Vereinen maximal den 8. Platz erreichen kann. Das wird heftig. Für die Liga ist das nahezu optimal, jeder Punkt zählt. Wir werden viele hart umkämpfte Begegnungen sehen.

Herzlich willkommen heißen möchte ich alle Gäste, ein besonderer Gruß gilt den Gastmannschaften. Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, darf ich interessante und schöne Spiele und viel Spaß beim Lesen dieser 1. Ausgabe 2015/16 wünschen.

Ihr
Peter Görgen
Geschäftsführer | VfL Oldenburg GmbH





Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die LzO bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer LzO-Filiale oder auf www.lzo.com/altersvorsorge

Unsere Nähe bringt Sie weiter.



lzo.com · lzo@lzo.com



WAS IST DRIN?

Editorial	03
Inhalt Impressum	05
Nachruf	06 07
VfL Oldenburg	08 09
Zahlen Daten Fakten	11
Thüringer HC	12 13
TUS Metzingen	14 15
Buxtehuder SV	16 17
Tipp-Spiel	18
Wortwechsel: Interview Leszek Krowicki	19 20
DHB Pokal	22 23
Sponsoren	24
Wunderhorn	27
Auswärtsspiele	29
VfL Oldenburg - Jugend JuniorsCup	30 31
VfL Oldenburg - 2. Mannschaft	33
Neu im Team - Torsten Huntemann	35
Neue Sponsoren	37
Nachwuchs - Mini Handballer gesucht	38

IMPRESSUM

Herausgeber:

VfL Oldenburg GmbH
Rebenstrasse 51
26121 Oldenburg

www.vfl-oldenburg-handball.de

Redaktion:

Ole Rosenbohm, VfL Oldenburg
Stefan Eickelmann, VfL Oldenburg

Design | Layout:

bdr werbeagentur gmbh
im eichengrund 1
26125 oldenburg
www.bdr-ol.de

Druck:





UNVERGESSEN...

HENNING BALTHAZAR

“ Henning war täglicher Gast und gern gesehener Gast bei uns. Seine Art, sein Humor, seine große Zuverlässigkeit als Freund und als Teammanager werden wir sehr vermissen. Und meine Frau und ich vermissen unseren fast täglichen Cappuccino.

Leszek Krowicki,
Trainer

“ Ich bin dir so dankbar, lieber Henning! In einer sehr schwierigen und emotionalen Zeit hast du mich in deine Familie aufgenommen. Du hast mir zusammen mit Maïke Mut und Kraft geschenkt, ihr habt mir mit eurer herzlichen Art den richtigen Weg gezeigt. Marlo, mein kleiner großer Bruder, Kim, meine liebe Freundin und Maïke, meine Vertrauensperson, ihr könnt so stolz auf Euch sein! Danke für alles.

Wiebke Kethorn,
Ex-Nationalspielerin

“ Henning,
du gute Seele der Mannschaft, für jeden Spaß zu haben. zu jedem Spiel hast du es geschafft, und immer dabei: die Trinkensgaben.

Auch gelacht haben wir viel, auf Rückfahrten getrunken und so einiges mehr. An dich erinnern werden wir uns bei jedem Spiel, in Gedanken bist du immer da - wir vermissen dich sehr!

Kim Birke,
aktuelle Spielerin

“ Ich bin seit 1978 beim VfL dabei, Henning seit 1982. Und seitdem sind wir befreundet, besser als viele andere. Ich habe seinen gespickten Hasen gegessen, wir waren Angeln auf Helgoland und sind mit der Mannschaft gereist. Überallhin: 1984 nach Valcea, auch nach Bad Urach zum Turnier. Henning war sowieso immer dabei, und ich war Robert Schumanns Videomann. Und sprachgewandt wie wir waren, haben wir einmal - ich werde es nie vergessen - quasi als Radio-Comedy-Duo stundenlang den ganzen Bus unterhalten: auf Sächsisch, Bayrisch und Switzerdüütsch. Die Spielerinnen haben am Boden gelegen vor Lachen. Im Mai noch haben wir uns beglücktwünscht zu zehn Jahren EWE Arena. Wir hatten so viele positive Erlebnisse. Wenn Hilfe gebraucht wurde, hat Henning geholfen, auch unserer Familie. Ich werde noch Monate brauchen, bis ich realisiere, dass es vorbei ist.

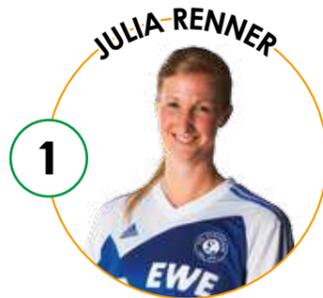
Heiko Prante,
bei VfL-Heimspielen verantwortlich
für die Technik

ELZO

VfL
OLDENBURG
VON 1894

VFL OLDENBURG

SAISON 2015 | 16
KADER



Nr.	Name	Position	Geburtstag	Nationalität	Größe	A-Länder-spiele	Beim VfL seit:
1	Julia Renner	TW	17.09.87	D	1,83 m		2005
12	Louise Egestorp	TW	28.02.94	DK	1,77 m		2015
2	Kira Schnack	RA	24.04.94	D	1,69 m		2013
3	Annika Meyer	KM	30.05.94	DK	1,77 m		2013
5	Kim Birke	LA	29.12.87	D	1,72 m	5	2005
7	Caroline Müller	RM	30.08.93	D	1,78 m		2014
9	Julia Wenzl	RL	03.02.90	D	1,74 m	2	2007
10	Inger Smits	RL	17.09.94	NL	1,79 m	2	2015
11	Nadja Lærke Jensen	RR	08.11.94	DK	1,77 m		2015
14	Kelly Dulfer	RM	21.03.94	NL	1,85 m	29	2015
17	Maike Schirmer	RA	23.05.90	D	1,65 m	2	2008
20	Jenny Behrend	RA	20.01.96	D	1,72 m		2014
21	Angie Geschke	RL	24.05.85	D	1,77 m	78	2013
23	Cara Hartstock	KM	18.03.94	D	1,89 m		2014
	Leszek Krowicki	Trainer	09.11.57	PL	1,86 m	26 (PL)	2005
	Alexander Vorontsov	Torwarttrainer	07.09.62	RUS	1,95 m		2002
	Torsten Huntemann	Team Manager	30.12.61	D	1,91 m		1967



Silke Prante
Sonja Meyer
Saskia Petersen
Leopold Behler

Physiotherapeutin
Physiotherapeutin
Physiotherapeutin
Mannschaftsarzt



Fotos: Thorsten Heimerich

KombiTicket von **VWG**



+

HANDBALL
MIT ENERGIE & LEIDENSCHAFT
BUNDESLIGA FRAUEN



Angie Geschke,
Bundesliga- und
Nationalspielerin

VfL-KombiTicket direkt in den Bussen erhältlich!

Das VfL-KombiTicket ist zum Vorverkaufspreis direkt beim Fahrpersonal erhältlich und Eintrittskarte und Fahrausweis in einem.

Einfach einsteigen, Vorverkaufsrabatt sichern und anfeuern!

www.vwg.de

www.vfl-oldenburg-handball.de

ZAHLEN DATEN FAKTEN

TOPSCORER Saison 2014 | 15

Pl.	Spieler	Gesamt	Feld	7m	Tore/Spiel
1.	Vasilescu, Laura (WFB)	230	117	113/128 (88%)	8,8
2.	Minevsckaja, Shenja (HCL)	195	105	90/107 (84%)	7,8
3.	Naidzinavicius, Kim (LEV)	181	140	41/51 (80%)	7,2
4.	Schneider, Katrin (KET)	180	103	77/101 (76%)	6,9
5.	Wenzl, Julia (OLD)	172	152	20/24 (83%)	6,6
6.	Oldenburg, Jessica (BSV)	156	156	-	6,2
7.	Geschke, Angie (OLD)	155	110	45/61 (74%)	6,7
8.	Smits, Xenia (BLO)	151	151	-	5,8
9.	Rode, Jennifer (LEV)	146	121	25/31 (81%)	5,6
10.	Müller, Caroline (OLD)	139	97	42/52 (81%)	5,3
11.	Engel, Katrin (THC)	139	88	51/62 (82%)	5,3
12.	Kudlacz-Gloc, Karolina (HCL)	134	93	41/48 (85%)	6,4
13.	Nadgornaja, Nadja (BVB)	125	115	10/12 (83%)	5,7
14.	Schulze, Luisa (HCL)	124	103	21/32 (66%)	5,2
15.	Gustin, Daniela (FUX)	119	64	55/68 (81%)	4,6

SPIELTERMINE UND ERGEBNISSE

Verein	Nr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
SGH Rosengarten Buchholz	1	x	12.09.	02.04.	16.04.	20.02.	14.05.	21.10.	03.01.	22.11.	23.01.	05.03.	01.05.	04.11.	13.02.	1
HSG Bad Wildungen	2	06.02.	x	31.10.	04.11.	19.09.	23.01.	05.03.	16.04.	20.02.	30.04.	17.10.	02.01.	02.04.	14.05.	2
Füchse Berlin	3	14.11.	26.03.	x	12.09.	09.04.	24.10.	16.01.	13.02.	30.12.	27.02.	24.04.	26.09.	14.05.	23.01.	3
HC Leipzig	4	30.12.	10.04.	06.02.	x	23.04.	28.10.	30.01.	13.01.	16.01.	26.03.	08.05.	25.10.	19.09.	27.09.	4
HSG Blomberg-Lippe	5	26.09.	14.02.	21.11.	02.01.	x	12.09.	02.04.	30.04.	05.03.	14.05.	31.10.	24.01.	16.04.	27.02.	5
SG BBM Bietigheim	6	30.01.	07.05.	06.03.	02.04.	06.02.	x	30.09.	21.11.	19.09.	03.01.	21.02.	16.04.	01.11.	30.04.	6
Thüringer HC	7	26.03.	14.10.	30.04.	14.05.	28.10.	27.02.	x	12.09.	09.04.	26.09.	30.12.	13.02.	23.01.	02.01.	7
Bayer Leverkusen	8	24.04.	30.12.	20.09.	18.10.	17.01.	10.04.	07.02.	x	08.05.	15.11.	31.01.	27.03.	21.02.	25.10.	8
SVG Celle	9	27.02.	26.09.	16.04.	30.04.	24.10.	13.02.	04.11.	23.01.	x	11.09.	02.04.	14.05.	02.01.	26.03.	9
BVB Borussia Dortmund	10	07.05.	16.01.	17.10.	31.10.	30.01.	23.04.	20.02.	02.04.	06.02.	x	19.09.	21.11.	05.03.	16.04.	10
Frisch auf Göppingen	11	25.10.	28.02.	03.01.	23.01.	26.03.	27.09.	17.04.	14.05.	15.11.	14.02.	x	13.09.	01.05.	22.11.	11
VfL Oldenburg	12	19.01.	24.04.	21.02.	06.03.	08.05.	30.12.	19.09.	01.11.	31.01.	10.04.	03.02.	x	18.10.	14.10.	12
Buxtehuder SV	13	10.04.	28.10.	31.01.	14.02.	30.12.	26.03.	07.05.	26.09.	23.04.	24.10.	16.01.	27.02.	x	12.09.	13
TuS Metzingen	14	19.09.	30.01.	07.05.	20.02.	17.10.	16.01.	23.04.	05.03.	31.10.	29.12.	09.04.	02.04.	06.02.	x	14

THÜRINGER HC



Die Unschlagbaren?

Die Meisterschaftsfavoriten-Frage wird dieses Jahr etwas anders besprochen als sonst. Für viele Experten ist der THC nicht mehr der Kandidat Nummer 1. Beim Wunderhornturnier wenigstens nannte keiner der anwesenden Bundesliga-Coaches und auch nicht Bundestrainer Jakob Vestergaard den THC als ersten Anwärter auf seinen dann sechsten Titel in Folge. Und auch jüngst vor dem Supercupspiel zwischen Buxtehude und dem THC schoben sich die Trainer Herbert Müller (THC) und Dirk Leun (Buxtehude) die Favoritenrollen gegenseitig zu.

Aber der THC hat ein weiterhin verdammt starkes Team – auch ohne Neu-Borussin Nadgornaja oder einen vermeintlichen Super-Super-Neuzugang. Schon vergangene Saison schien der THC kurz Schwächen zu zeigen. Aber dann: Eine letzte Niederlage im Februar in Metzingen, danach elf Siege in Serie, unter anderem der entscheidende und bemerkenswert souverän herausgespielte 32:26-Erfolg gegen Bis-Dato-Tabellenführer Buxte. Lediglich im Pokal-Halbfinale gegen Oldenburg klappte es nicht, ein aus VfL-Sicht legendärer Siebenmeterwerfen-Sieg. Trotz der Prognosen und Untertreibungen: Dem Thüringer HC ist auch der sechste Titel ohne weiteres zuzutrauen. Zur Not muss Jana Krause halt noch mehr halten.

Nr.	Name	Position	Geburtsstag	im Verein seit
1	Jana Krause	TH	10.06.1987	2013
12	Dinah Eckerle	TH	16.10.1995	2009
16	Lucie Satrapová	TH	03.07.1989	2015
4	Beate Scheffknecht	RL	27.02.1990	2015
13	Meike Schmelzer	KM	19.07.1993	2014
14	Danick Snelder	KM	22.05.1990	2010
18	Iveta Luzumová	RM	03.04.1989	2013
19	Katrin Engel	RR	02.05.1984	2010
28	Lýdia Jakubisová	RA	14.10.1981	2011
30	Svenja Huber	RR	23.10.1985	2013
31	Kerstin Wohlbald	RM	11.01.1984	2010
93	Eliza Buceschi	RM	01.08.1993	2015
-	Lotte Prak	RM	28.11.1992	2015
-	Natalia Reshetnikova	LA	16.04.1991	2015
-	Anouk van de Wiel	RR	10.07.1992	2015

**Trainer: Herbert Müller | 03.09.1962
seit 2010 beim THC**

Co-Trainer: Helfried Müller
Teammanager: Maik Schenk
Physiotherapeut: Markus Sieber
Mannschaftsärzte: Holger Dietz, Dirk Macher



Achten Titel schon gewonnen

Fünfeinhalb Jahre nach dem letzten Supercup wurde das Duell zwischen Pokalsieger (Buxtehude) und Meister (Thüringer HC) wieder ausgetragen. Eine Woche vor Saisonstart siegte der THC siegte 24:22 und feierte so seinen achten Titel in fünf Jahren: Meister von 2011 bis 2015, Pokalsieger 2011 und 2013 und eben jetzt den Supercup. Bis dahin durfte sich der VfL amtierender Supercup-Sieger nennen. 2009 gegen Leipzig hatte er bei der letzten Supercup-Auflage triumphiert.

Sechs Zugänge, fünf Abgänge

Zugänge

Anouk van de Wiel, Beate Scheffknecht (beide FA Göppingen), Natalia Reshetnikova (Universität Iszewska/Russland), Lotte Prak (VL Koblenz), Eliza Buceschi (HCM Baia Mare/Rumänien), Lucie Satrapova (Slavia Prag)

Abgänge

Martine Smeets (SG BBM Bietigheim), Nadja Nadgornaja (Borussia Dortmund), Yuliya Snopova (Muratpasa Belediyesi/Türkei), Petra Popluharova (Karriereende), Franziska Mietzner (HC Leipzig)

ANZEIGE



**IHR SPEZIALIST
FÜR MOBILE
APPS UND DAS
INTERNET
DER DINGE.**



www.erminas.de

TUS METZINGEN



Foto: Thorsten Heimerichs
Marlene Zapf

Wie sehr schmerzt Minevskajas Abgang?

Klare Antwort: sehr. Nicht umsonst zeigte sich der Thüringer HC ob der nicht erfolgten Rückkehr zu ihrem Stammverein verschnipft. Aber auch ohne die Neu-Leipzigerin: Die TuS hat weiterhin eine starke, ausgeglichene Mannschaft, zu der unter anderem die in der deutschen Nationalmannschaft bekannten Loerper (Herzlich willkommen an alter Wirkungsstätte, Anna), Zapf und Behnke sowie die Minevskaja-Ersatzverpflichtung Tonje Loseth zählen.

Abgänge:

Shenia Minevskaja (HC Leipzig)
Cassandra Engel (Karriereende)
Barbara Leibssle-Balogh (Pause)
Edit Lengyel (FA Göppingen)
Milica Covic (SVG Celle)

Zugänge:

Kelly Vollebregt (VL Koblenz/Weibern)
Nicole Dinkel (FA Göppingen)
Celine Michielsen (DJK/MJC Trier)
Silvia Szücs (SVG Celle)
Sabine Stockhorst (SV Allensbach)
Tonje Loeseth (Tertnes Bergen)
Marie-Christine Beddies (eigene Jugend)

42 Zuschauer mehr

Die Vereine stellt es vor Probleme, doch es ist ein gutes Zeichen, wenn Stadion oder Halle zu klein werden. Bei der Turn- und Sportvereinigung Metzinger ist die heimische Ösch-Halle mit 860 Besuchern mindestens seit dem Metzinger Aufstieg in die Bundesligaspitze zu klein. Dritter wurde das Team um die Ex-Oldenburgerin Anna Loerper vergangene Saison, zur Belohnung verdoppelte sich fast die Zahl der verkauften Dauerkarten (Stand Ende August) auf 328. Einen kleinen Schritt soll es auch dieses Jahr nach oben gehen. Und mit einem kleinen Schritt wurde auch das Fassungsvermögen der Ösch-Halle erweitert – nämlich mit zwei provisorischen „Tribünchen“ für je 21 Personen.

Die nun 902 Menschen, die ab jetzt zu Bundesligaspielen der TuSsies Einlass finden können, sollen künftige Erfolge bejubeln. Die gilt angesichts der steten Weiterentwicklung der Mannschaft (trotz des Minevskaja-Abgangs) als gar nicht mehr so unwahrscheinlich.



Foto: TUS Metzinger

Nr.	Name	Position	Geburtsdag	im Verein seit
12	Sabine Stockhorst	TH	14.09.1986	2010
23	Jasmina Jankovic	TH	06.12.1986	2014
4	Maren Weigel	RR	22.05.1994	2014
8	Alexandra Kubasta	RA	15.02.1986	2008
9	Patricia Stefani	RM	07.02.1986	2000
10	Anna Loerper	RM	18.11.1984	2014
11	Saskia Putzke	LA/RM	12.01.1995	2013
14	Marlene Zapf	RA/RR	06.01.1990	2014
15	Tonje Løseth	RL	01.01.1991	2015
17	Nicole Dinkel	RL/RM	02.01.1985	2015
21	Ina Großmann	LA	21.08.1990	2010
25	Silvia Szücs	RL	29.04.1993	2015
31	Kelly Vollebregt	RA	01.01.1995	2015
54	Celine Michielsen	KM	22.05.1994	2015
66	Katharina Beddies	LA	07.02.1994	2011
86	Bernadett Temes	RM	15.05.1986	2013
93	Julia Behnke	RL	28.03.1993	2014



Foto: Thorsten Heimerichs
Kari 2005 VL Oldenburg gegen TUS Metzinger | Julia Behnke

ANZEIGE

T

Mein
Tier





Aqua- & Terraristik
Hunde & Katzen
Kaninchen & Nager
Geflügel & Vogelwelt
Tiere auf dem Bauernhof
Exoten im Dschungel
Papageien & Pferde

www.weser-ems-hallen.de
7. + 8. Nov. '15 10 - 18 Uhr

BUXTEHUDER SV



Später Formanstieg

Zwei Oldenburger Siege gegen den Buxtehuder SV, zwei deutliche sogar: Die Resultate der Vorbereitung waren ungewöhnlich, aber nicht unerklärbar. Denn während der VfL relativ verletzungsfrei die Vorbereitung absolvieren konnte, fehlte dem BSV bis zum Robert-Schumann-Turnier Shooterin Jessica Oldenburg (Bild aus dem Pokalendspiel 2015). Weil Paula Prior und Emily Bölk durch U-19-EM-Verpflichtungen und anschließenden Urlaub später einstiegen und zudem der Kreis-Position wegen der Abgänge Ulrika Agren (Schwangerschaft) und Marcella Deen (Karriereende) ein Loch entstand, konnte Coach Dirk Leun in der Offensive erst sehr spät mit dem Einüben von Feinheiten beginnen.

Auch weil Steffi Melbeck in der Abwehr fehlt und wegen der Abgänge am Kreis, sei der Buxte-Kader zunächst etwas schwächer geworden, sagte Leun beim Wunderhorn. Zu den Spitzenmannschaften ist der BSV aber dennoch zu zählen. Und aus Oldenburger Sicht ist noch zu sagen: Die beiden Siege in der Vorbereitung gelten nicht als Revanche für die Niederlage im Pokalendspiel.

Buxtes Triumph im Pokal

Nach einem solchen Titel haben sich Stadt und Verein lange gesehnt. Im Mai klappte es endlich: 28:26 gegen den VfL Oldenburg im Pokalendspiel. Aus Buxtehuder Sicht: ein hochverdienter Titel, allein wegen der Vizetiteln 2011 und 2012, als Buxtehudes Träume erst mit den letzten Szenen in den Playoff-Finals gegen den Thüringer HC starben. Aus Oldenburger Sicht: extrem schade. Im Endspiel entschieden lediglich Nuancen, etwas Glück oder Pech. Wir können's überleben. In Sachen Pokalsiegen steht es immer noch 3:1 für den VfL.



Pokalendspiel - 16. Mai 2015 | VfL Oldenburg gegen den Buxtehuder SV

Nr.	Name	Position	Geburtstag	im Verein seit
12	Antje Lenz	TH	15.08.1988	2011
35	Julia Gronemann	TH	17.02.1985	2013
3	Isabell Klein	RA/RR	28.06.1984	2007
4	Laura Schultze	RA/RR	07.11.1994	2014
7	Lone Fischer	LA	08.09.1988	2008
8	Randy Bülau	RM	24.11.1981	2008
9	Evelyn Schulz	KM	04.09.1988	2015
10	Lena Zemel	LA	27.08.1993	2014
11	Paula Prior	FP	15.02.1997	2015
14	Friederike Gubernatis	RR	01.04.1988	2013
15	Jana Podpolinski	RL	21.08.1986	2005
19	Jessica Oldenburg	RL	28.08.1991	2009
20	Emily Bölk	RM	26.04.1998	2005
23	Maxi Hayn	RA/RR	08.02.1988	2007
-	Lynn Schneider	KM	12.02.1996	2015

Trainer: Dirk Leun | 11.04.1964
seit 2008 beim Buxtehuder SV

Betreuer Michael Jungblut
Physiotherapeutin: Sarah Hospach
Physioenergetiker: Jörn Schimkat



Jessica Oldenburg | Pokalendspiel - 16. Mai 2015 | VfL Oldenburg gegen den Buxtehuder SV



Viermal Karriereende

Zugänge

- Anna-Lena Grell (ATSV Stockelsdorf)
- Lynn Schneider (eigene Jugend)
- Paula Prior (eigene Jugend)
- Laura Schultze (Buxtehuder SV II)
- Evelyn Schulz (SVG Celle)

Abgänge

- Melissa Luschnat (SGH Rosengarten-Buchholz)
- Josephine Techert (Karriereende)
- Stefanie de Beer (Karriereende)
- Stefanie Melbeck (Karriereende)
- Marcella Deen (Karriereende)
- Ulrika Agren (Schwangerschaft)

ANZEIGE

SERVLOG GmbH & Co. KG

Friedr.-Wilhelm-Deus-Str. 8
26135 Oldenburg
Tel. +49 441 77922-30
info@servlog-logistik.de
www.servlog-logistik.de



SERVLOG
GmbH & Co. KG
Archiv- & Materiallogistik



TIPP SPIEL



Seit dieser Saison kooperiert der VfL Oldenburg mit dem Weissen Ring. Der Weisse Ring kümmert sich um Kriminalitätsoffer, tritt darüber hinaus generell gegen jegliche Art von Diskriminierung ein (<https://www.weisser-ring.de>). Zustande kam der Kontakt durch eine unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die sich auch für den Weissen Ring engagiert. Als Bundesligist liegt uns die Chancengleichheit aller am Herzen. In der täglichen Arbeit mit internationalen Spielerinnen und talentierten Nachwuchsspielerinnen unterscheiden wir nicht nach Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung. Diese Toleranz steht jeglicher Art von Diskriminierung gegenüber, die am Anfang von Kriminalität gegen Menschen steht.

Mit dem Tipp-Spiel im Hallenmagazin Fireball wollen wir gemeinsam mit Ihnen den Weissen Ring unterstützen. Jede(r) Interessierte kann einer von zehn Tippfern pro Ausgabe sein, die die Spielergebnisse des VfL gegen die jeweiligen Gegner tippen. Sie erhalten Platz für ein persönliches Foto, Unternehmen erhalten zusätzlich Logopräsenz.

Ein Tipp kostet pro Ausgabe nur 50 Euro, wovon 25 Euro als Spende an den Weissen Ring gehen und 25 Euro in die Jugendarbeit des VfL fließen. Sie wollen mittippen? Dann schreiben Sie uns eine Email an: info@vfl-oldenburg.de



	Thüringer HC	TuS Metzingen	Buxtehuder SV
HEIKO BEHRENS	31:30	28:24	29:27
JENS STASCHEN	30:29	32:28	34:30
PETRA KLEIN	24:30	26:24	27:26
SONJA SCHULTE	29:28	32:27	30:30
WIEBKE KETHORN	28:27	32:30	33:29
NICOLA SCHÖLL	34:33	27:23	28:31

KRAFT. SCHNELLIGKEIT. DURCHSETZUNGSVERMÖGEN.



Nur wer optimal vorbereitet ins Spiel geht, setzt sich durch!
Deshalb trainieren die Damen des VfL im impuls Fitness- und Gesundheitsclub.
Aber nicht nur Spitzensportler finden bei uns die richtigen Ansprechpartner. Egal, ob Sie Ihre Rückenprobleme beseitigen möchten, sich einfach fitter fühlen wollten oder für ihren Sport die nötige Grundlage brauchen. Im impuls finden Sie immer die richtige Lösung.
Wir wünschen den Damen des VfL eine erfolgreiche Bundesliga-Saison 2014/15!

Bremer Heerstr. 424
26135 Oldenburg



Telefon 0441 / 99 89 900
www.impuls-fitness.de

WORT WECHSEL

„Alte Sieben“ neue Möglichkeiten

In seiner elften Saison beim VfL setzt Trainer Leszek Krowicki auf die ungewohnte Vielfalt durch insgesamt sechs Rückraumspielerinnen. Allerdings: Die Liga ist stärker geworden, sagt der Coach im Interview.

Leszek, welchen Eindruck machen die neuen Spielerinnen Kelly Dulfer, Inger Smits, Nadja Jensen und Louise Egestorp auf dich?

Einen guten, wir sind sehr zufrieden. Diese Gruppe noch junger Spielerinnen hat ihr Potenzial deutlich signalisiert. Wir haben noch Arbeit vor uns, aber die Alternativen im Rückraum werden und sollen uns helfen, unsere Kräfte vernünftig einzuteilen und eine lange Saison zu überstehen – wenn alle gesund bleiben.



Manche Vorstellungen beim Wunderhorn waren so hervorragend, dass wir Zuschauer bisweilen den Eindruck hatten, das Team ist bereits enorm weit. Ist die Mannschaft wirklich schon so gut?

Ja, phasenweise schon. Aber wir haben auch Momente in der Vorbereitung erlebt, in denen wir nicht so gut gespielt haben. In Frankreich zum Beispiel, oder zuletzt gegen gegen Celle, auch wenn dort einige fehlten. Wir spielen noch nicht gut genug, noch nicht perfekt. Ich sehe noch sehr großes Potenzial nach oben. Aber es wäre natürlich auch falsch zu sagen, wir können schon alles.

Müssen wir bei vier Neuen auf Schlüsselpositionen eigentlich von einem Umbruch sprechen?

Nun, Mannschaften, die lange zusammen spielen, haben – gerade zu Saisonbeginn – den größten Vorteil. Wir haben zwar – in Führungsstrichen – eine alte Sieben, aber wir haben trotzdem viel geändert. Die drei neuen Rückraumspielerinnen bieten viele neue Möglichkeiten. Und um diese Möglichkeiten zu gestalten, braucht man Zeit.

Willst oder kannst du ein Saisonziel formulieren?

Schwierig zu sagen. Die Liga hat aufgerüstet und insgesamt an Qualität gewonnen. Ich sehe acht Mannschaften, die oben mitmischen können.

Der VfL gehört dazu?

Ja, wir sind dabei. Und ich will, dass zum Schluss wieder ein Europapokalplatz herauspringt. Betrachten wir aber nicht nur die Bundesliga: Ich möchte in jedem Wettbewerb so weit kommen wie möglich.

Interview mit Leszek Krowicki



Gegen Togliatti im Europacup wird es sicherlich schwer.

Beim Wunderhorn haben wir sehr klar gemerkt: Togliatti ist ein Team mit Klasse. Aber wir haben auch gesehen, was dieses Team auszeichnet. Das bedeutet für uns: Wenn wir weiterkommen wollen, müssen wir uns darauf einstellen und unser Abwehrverhalten verbessern. Dieses Team hat Klasse, ja. Aber auch dieses Team hat Schwächen. Jeder Gegner ist zu schlagen. Du musst einen guten Tag erwischen, verstehen, was zu tun ist, und das auch umsetzen. Ich gehe davon aus, dass wir in den beiden Spielen beim Wunderhorn sehr, sehr viel gelernt haben.

ANZEIGE

Die FTSP-Gruppe.
FRISIA-TREUHAND, SCHMÄDEKE & PARTNER.

**Wir beraten.
Persönlich.**

FRISIA-TREUHAND GmbH / SCHMÄDEKE & PARTNER GbR
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater / Rechtsanwälte
Bürgerfelder Str. 1 • 26127 Oldenburg • Telefon: 0441/96194-0 • Telefax: 0441/96194-44
Internet: www.ftsp-gruppe.de • E-Mail: info@ftsp-gruppe.de



DHB POKAL



ANZEIGEN



andre henken
MEISTERBETRIEB

FÜR HEIZUNG SANITÄR SOLARTECHNIK

BERATUNG SERVICE WARTUNG

KUNDEN-, NOTDIENST TEL.: 0151-196 404 53

Bernhardstraße 36 · 26122 Oldenburg

Telefon: 0441 - 5 29 99 · Telefax: 0441 - 5 20 96

E-Mail: andre.henken@ewetel.net · www.henken-oldenburg.de

Am Ball bleiben

mit Nachrichten aus Ihrer
Nachbarschaft und der ganzen Welt.



NWZ-ePaper inkl. iPad
auf NWZ-mediastore.de

NWZ

Passender geht es nicht: Zweitliga-Aufsteiger Werder Bremen ist Oldenburgs Gegner in der zweiten Runde des DHB-Pokals. Jahre, Jahrzehnte hatte sich Werder mit Oldenburgs Zweiter in der Dritten Liga faszinierende Duelle geliefert. Auch letzte Saison (mit dem besseren Ende für den VfL II). Und dann das Personal: Alexandra Meyer im Tor, auf dem Feld Birthe Barger, Rabeca Neßlage, Alina Otto, Merle Heidergott und Nele Osterthun – alles Ex-Oldenburgerinnen. Und auf der Bank sitzt in Patrice Giron der VfL-II-Meistertrainer von 2011. Eine herrliche Konstellation. Die Zweittrunden-Spiele finden am 3. und 4. Oktober statt.



Ausgerechnet Werder

Bundesliga gegen Bundesliga

Bayer Leverkusen - TuS Metzingen
Borussia Dortmund - SG BBM Bietigheim
Füchse Berlin - Buxtehuder SV

Zweite Liga gegen Bundesliga

Werder Bremen - VfL Oldenburg
SG H2Ku Herrenberg - Frisch Auf Göppingen
TSV Haunstetten - Thüringer HC

Zweite Liga gegen Zweite Liga

HC Rödertal - TV Beyeröhde
SG Mainz-Bretzenheim - Sachsen Zwickau
Neckarsulmer SU - VL Koblenz/Weibern
FSG Mainz 05/Budenheim - TV Nellingen

Dritte Liga gegen Bundesliga

Berliner TSC - SVG Celle
SV Allensbach - HSG Bad Wildungen Vipers
TSV Travemünde - HSG Blomberg-Lippe
MTV Allfandsberg - HC Leipzig

Oberliga gegen Bundesliga

HSV Frechen - SGH Rosengarten

Dritte Liga gegen Dritte Liga

HSG Hude/Falkenburg - SV Henstedt-Ulzburg

bdr
werbeagentur
oldenburg

www.bdr-ol.de

1857



Thorsten Wieting,
Leiter der EWE Geschäftsregion
Oldenburg/Varel

Auf viele bekannte...

...und einige neue Gesichter beim VfL freuen wir uns zum ersten Heimspiel in der kleinen EWE ARENA. Die Leistung des Teams beim Oldenburger Wunderhorn-Turnier hat bereits gezeigt, dass man wieder mit einer attraktiven Spielweise, schnellem Umschaltspiel und vollem Einsatz rechnen darf. Wir wünschen den Fans, dem Team und allen Helfern eine erfolgreiche Saison 2015/2016.



PARTNER UNTERSTÜTZER FREUNDE



Liebe Handballfreunde,

der VfL kann auf eine tolle vergangene Saison zurückblicken. Die B-Jugend wurde Deutscher Vizemeister, die A-Jugend spielte erfolgreich in der Jugendbundesliga – und das Bundesligateam belegte den vierten Tabellenplatz und wurde Vize-Pokalsieger. Wir drücken fest die Daumen, dass dieser Schwung die junge Mannschaft auch durch die neue Spielzeit trägt und dass das Team wieder mitreißenden Handball spielt - in der Bundesliga, im Pokal und im Europapokal der Pokalsieger. Wir wünschen dem VfL weiterhin viel Erfolg - für das Derby heute gegen Buxtehude und alle weiteren Aufgaben der Saison 2015/16.



meine Sparkasse



Udo Unger
Direktor Stabsbereich Vorstand

DIAMOND
CLUB



SILVER
CLUB



PLATINUM
CLUB



GOLD
CLUB



FRIENDS
CLUB



Nähe ist
die beste Versicherung.

Wer starke Leistungen bringt, hat meistens einen starken Partner. Die Öffentliche fördert den Sport in der Region – schließlich steht uns das Oldenburger Land besonders nah. Und eins ist sicher: **Nähe ist die beste Versicherung.**

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Finanzgruppe



Wunderhorn | Steppereinung

WUNDERHORN



Neben einem tollen 30. Robert-Schumann-Turnier erlebten knapp 1000 Zuschauer an zwei Tagen in der VfL-Halle einen Vorgeschmack auf die Europapokalspiele im November. Denn Oldenburgs Gegner Lada Togliatti aus Russland machte beim Wunderhorn einen so starken Eindruck, dass sich auch die Favoritenlage für den Cupsieger-Cup klärte. Linksaußen Kim Birke, Torschützenkönigin und völlig verdient zur besten Spielerin des Turniers gekürt, machte aber Hoffnung: „Bis November haben wir noch Zeit, aufzuholen.“ Togliatti mit Trainer Levon Akapian gewann vor dem VfL, Buxtehude landete auf Platz 3, Blomberg wurde Vierter, Trondheim Fünfter, Berlin Sechster, und Dalfsen musste sich mit dem letzten Rang begnügen.

macht Lust auf Europacup

30 Turniere, unzählige Geschichten: Viele davon erzählte Matthias Blum (im Bild rechts) in seiner umfangreichen Ausstellung zur Turniergeschichte – mit Pokalen, Büchern, Bildern, Filmen, Wimpeln. Als Turnierchefs bestimmten der 2002 verstorbene Schumann und Michael Brand (mitte) den Weg des Wunderhorns. Zum dritten Mal nun ist Heike Horstmann (links) verantwortlich gewesen. Trotz der Absage aus Lubin zwei Tage vor Turnierstart holte Horstmann das beste Teilnehmerfeld seit langem zusammen.

Fotos: Thorsten Heimerichs

Wunderhorn | Heike Horstmann, Michael Brand und Matthias Blum



Wunderhorn | Levon Akapian



Jetzt am
Julius-Mosen-Platz 4

- Regionale Produkte aus Werkstätten und Eigenprodukte der Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V.
- Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige



Bei uns finden Sie originelle, einzigartige oder witzige Produkte, wie handgefertigtes Holzspielzeug, Porzellan, Lederwaren, Kerzen, Bilder, Seifen, Feuerkörbe, Grills, Feueranzünder, Nistkästen, Tischwäsche und vieles mehr..

Julius-Mosen-Platz 4
26122 Oldenburg

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 13:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 14:00 Uhr

✉ kdw@wfbm-oldenburg.de
🌐 www.wfbm-oldenburg.de
☎ (0441) 361 836 90

AUSWÄRTS SPIELE

SAISON
2015 | 16



Einige fahren immer...

13, nun, inklusive der 3300 Kilometer nach Togliatti, sogar 14 Auswärtsfahrten warten auf Mannschaft und Anhänger des VfL in dieser Saison. Mindestens. Toll, dass es einige Fans gibt, die fast immer dabei sind – ob in Buxtehude oder Göppingen. Wetten, dass auch auf der Tribüne in Russland grün-weiße Farben vertreten sind? Aber für Togliatti ist bei dieser Karte das Format zu klein.

Die beste Mitfahrborse findet sich vermutlich auf der VfL-Facebook-Seite unter facebook.de/vfloldenburg-handball oder über die Hunteflammen, deren Webseite gut über die Links auf der VfL-Homepage (Service/Links) zu erreichen ist.

SCHULBUSSE Sonnenschein



Sonnenschein
bewegt >

seit über 50 Jahren Menschen mit Behinderungen. Bundesweit. Als Partner vieler Einrichtungen und Schulen.



> mit Sicherheit

damit Mobilität auch für Menschen mit Behinderungen zur Selbstverständlichkeit werden kann.

> mit System

weil wir nichts dem Zufall überlassen. Damit unsere Auftraggeber ihre Kräfte für andere Aufgaben einsetzen können.

> Menschen

Wir wissen, es ist normal, verschieden zu sein: Jeder hat seine eigenen Stärken und Schwächen. Erst wenn behinderten Menschen Möglichkeiten vorenthalten werden, wirkt sich Behinderung aus.

Niedersachsen
27751 Delmenhorst | Nordenhamer Straße 65 | Telefon (042 21) 12 95 30
delmenhorst@schulbusse-sonnenschein.de

29227 Celle | Heidkamp 10 | Telefon (051 41) 819 90
celle@schulbusse-sonnenschein.de

30177 Hannover | Podbielskistraße 166 A | Telefon (05 11) 69 35 14
hannover@schulbusse-sonnenschein.de

31195 Lamspringe | Hauptstraße 32 | Telefon (051 83) 22 44
lamspringe@schulbusse-sonnenschein.de

Nordrhein-Westfalen
42553 Velbert | Im Koven 2 | Telefon (020 53) 56 61
velbert@schulbusse-sonnenschein.de

48231 Warendorf | Münsterstraße 39 | Telefon (025 81) 30 70
warendorf@schulbusse-sonnenschein.de

Rheinland-Pfalz
55126 Mainz | Poststraße 74 | Telefon (061 31) 1 44 73 30
mainz@schulbusse-sonnenschein.de

Hessen
63071 Offenbach | Waldstraße 353 | Telefon (069) 85 70 89 82
offenbach@schulbusse-sonnenschein.de

Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern
06237 Leuna/OT Günthersdorf | Schülerei 2 | Telefon (03 46 38) 2 04 01

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.Schulbusse-Sonnenschein.de

VFL OLDENBURG JUGEND

WIRD PRÄSENTIERT VON



Es geht kaum besser

Alle Jugendteams erreichten oder übertrafen ihre Saisonziele, und so war kaum eine Saison in der VfL-Jugend erfolgreicher. Der Rückblick lohnt sich also diesmal besonders. Die Liste beginnt bei den tollen Jugendturnieren unserer E-Jugend. Die Entwicklung der jungen Spielerinnen ist immer wieder aufs Neue beeindruckend. Weiter geht es mit der D2, dem überragenden, weil verlustpunktfreien Team der Regionsklasse. Nur knapp scheiterte unsere D1 an der Meisterschaft der Regionsoberliga, der höchsten Spielklasse dieser Jahrgangsstufe. Ein einziger Punkt fehlte.

Nicht zu toppen die C1: erst die Meisterschaft in der Landesliga, dann die erfolgreiche Verteidigung des Meistertitels der Landesverbände Niedersachsen und Bremen. Dazu spielte die C2 eine gute Rolle in der Regionsklasse und wurde am Ende mit Platz 4 belohnt.

Unsere B2 schaffte mit einem verdienten dritten Platz die direkte Qualifikation der Landesliga zur neuen Saison – in Anbetracht des wirklich jungen Kaders eine herausragende Leistung. Und die B1 schuf einen weiteren Höhepunkt. Nach einer starken Saison in der Oberliga wurde die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft (DM) gefeiert. Das war aber noch lange nicht der Schlusspunkt dieser Erfolgsstory. In der DM-Vorrunde steigerte sich das Team von Spiel zu Spiel, belohnte sich mit dem Final Four in Norderstedt und wurde letztlich Vizemeister. Maik Nowak, DHB-Nachwuchskordinator weiblich, sagte: „Oldenburg ist für mich als Außenseiter in das Turnier gegangen. Jetzt muss ich sagen: Der VfL steht verdient im Finale.“

Auch hier ist die Liste noch nicht beendet. Denn unsere A1 spielte in der Jugendbundesliga JBLH eine gute Rolle, überstand die erste Runde und schrammte nur wegen eines fehlenden Punktes am DM-Viertelfinale vorbei. Der Gros der Mannschaft wird auch diese Saison in der JBLH spielen und mit Sicherheit wieder angreifen! Und auch unsere A2 als superjunge Mannschaft hat ihr Saisonziel mit der direkten Qualifikation zur Landesliga geschafft und kann sehr zufrieden sein. Wir sind es!

Wiebke Kethorn
Jugendtrainerin

ANZEIGE

DIE Antenne NIEDERSACHSEN MOIN SHOW

MIT WORLITZER, SABRINA & VERKEHRS-KAI

MONTAG BIS FREITAG
4:55 - 9:55 UHR

antenne.com

Schwerer Stand beim

11. JUNIORS CUP

Beim 11. Juniors Cup der Öffentlichen Versicherungen zeigten unsere A-Juniorinnen zwar in Ansätzen, was sie können, letztlich reichte es aber nur zum letzten Platz von acht allesamt erstklassigen Teams. Sicher ist: Das Team der Trainer Andy Lampe und Silke Prante kann mehr. Und sicher ist auch: Die Zuschauer des Turniers bekamen bisweilen sehr starken Jugendhandball zu sehen. Den besten spielte Turniersieger Bayer Leverkusen, gleichzeitig der amtierende deutsche Meister. Im Endspiel setzte sich Leverkusen gegen den DM-Vierten TV Aldekerk mit 12:11 durch. Unser Team scheiterte im Viertelfinale am DM-Dritten Buxtehuder SV mit 13:17, verlor dann noch unglücklich das Platzierungsspiel gegen den niederländischen Meister VOC Amsterdam.

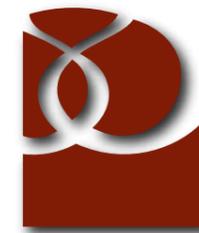
Unsere Jugendteams auf einen Blick:

Mit zehn Jugendmannschaften geht der VfL in der Saison 2015/16 an den Start. Die Teams und ihre Trainer listen wir hier auf.

Minis:	Sarah Ulrich und Anna Psatha
E-Jugend:	Sarah Ulrich, Cara Hartstock, Laura Huntemann
D1-Jugend:	Kerstin Klossek-Hempfen, Czilla Tepe
D2-Jugend:	Nighia Nguyen, Silke Prante, Griet Prante
C1-Jugend:	Silke Prante, Christina Helms
C2-Jugend:	Sina Huntemann, Mareike Buhl
B1-Jugend:	Wiebke Kethorn, Andy Lampe
B2-Jugend:	Kim Balthazar, Bianca Kannegießer
A1-Jugend:	Andy Lampe, Silke Prante
A2-Jugend:	Bianca Kannegießer, Jörg Schumacher



Fotos: Thorsten Helmerichs



STADTBÄCKEREI

Schröder

DIE HANDBÄCKER

Ihre Bäckerei
in Oldenburg



ANZEIGE

Ammerländer Heerstr. 387
Bloherfelder Str. 157 + 222
Butjadinger Str. 341
Hauptstr. 47
Haareweg 151 (Kreyencentrum)
Hochheider Weg 179 (Bartsch)

Lange Str. 31 + 87
Posthalterweg 100 (Familia)
Scheideweg 100 (Familia)
Schützenweg / Ammerländer Heerstr. 70
Tannenstr. 31
In der Horst 2, Bad Zwischenahn

QR-Code scannen und Filiale finden

SPORT DUWE

Teamsport - mit uns voran

www.sport-duwe.de



Trikot und Hose - andere Farben möglich



Trainings-Set
Je 1x Trikot, Short, Strumpf, Ball

Kinder UVP 54,80€

40,99€

Erwachsene UVP 61,80€

45,99€

MIZUNO
NEU im Sortiment
Die Marke für Indoor-Equipment!



Jetzt Fan werden!
facebook.com/Sport.Duwe

"...ist online 24h verfügbar"

Die Verfügbarkeit kann eingeschränkt sein.
Die Abbildungen sind beispielhaft und können von den verfügbaren Farben abweichen.
Gültig bis 22.10.2015; Buchung AK0008



VFL OLDENBURG 2. MANNSCHAFT

Im Vorfeld der neuen Saison gibt sich Trainerin Alex Hansel skeptisch. Gewohnt skeptisch. Dass sie ihren Spielerinnen vertraut, ist ihr wie vor jeder ihrer inzwischen fünf Saisonstarts anzumerken. Aber vorsichtig gibt sie sich mit Prognosen, was ihr Team am Ende erreichen könnte. Diesmal hört es sich besonders zurückhaltend an: Platz vier bis acht, sprich: ein Mittelfeldplatz in der neustrukturierten Dritten Liga mit nur noch zwölf Mannschaften in einer Staffel. „Wenn alle fit sind“, sagt sie, „habe ich eine coole Mischung aus gut jung und mittel erfahren“. Aber es sind erstens nicht alle gesund, und zweitens ist der Kader diese Saison so dünn, dass sich neben Kim Balthazar und der am Kreuzband verletzten Miriam Thamm (Ausfall vermutlich bis Ende der Saison) erstmal alle fit bleiben müssen.

Um so richtig klar zu bekommen, wo die Zweite sich platzieren wird, muss auch erstmal die Konkurrenz richtig eingeschätzt werden. Gar nicht einfach. Stark ist sicherlich weiterhin die 2014/15 lange um den Titel mitspielende TSG Wismar, vermutet Hansel. Personell verstärkt hat sich die HSG Hannover-Badenstedt, wohl auch der Rostocker HC, ein alter Bekannter

aus der Bundesliga. Außerdem dabei ist die Zweite des Buxtehuder SV, wie immer auch sehr schwer einzuschätzen – und sicher sehr schwer zu spielen. Angesichts so vieler Unbekannter und fünf Abgängen (Merle Heidergott, Alexandra Meyer, Alina Otto, Andrea Mertens, Lisa-Marie Busse) ist etwas Vorsicht wohl ratsam. Aber in all den Jahren unter Hansel haben sich die Anhänger schon oft positiv überraschen lassen. Nie platzierte sich das Team unter Rang vier, 2014 wurde es gar Meister.

Mithelfen, dass auch die neue Saison eine gute wird, wollen die Neuen im Team: Joseffa Baumann kam von Werder Bremen zurück, Mareen Rump, Julia Kerber, die erst 16-jährige Robyn Rußler aus eigenen Jugend. Und es gibt noch eine Neue, eine in Oldenburg altbekannte und beliebte: Anna Psatha, vor etwas mehr als zehn Jahren einer der Publikumslieblinge beim VfL, Olympia-Teilnehmerin 2004 und beruflich als Physiotherapeutin unterwegs, ersetzt den langjährigen VfL-II-Physio Uwe Beenenken.

Die ersten Heimspiele: 29.9. 16.30 Uhr gg. HSG Hude/Falkenburg; 17.10., 16.30 Uhr gg. TSV Nord Harrislee; 31.10., 16.30 Uhr gg. Buxtehuder SV II

NOSTALGA
KUNST & ANTIQUITÄTEN
Mineralien- und Edelsteinbörse

+
Kunst und Handwerk

Herbst & Winterzauber
Glanzlichter in der dunklen Jahreszeit

www.weser-ems-hallen.de/herbst-winterzauber

24. + 25. Oktober 2015



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford: der Mythos lebt

FORD MUSTANG

Audiosystem CD inkl. Ford SYNC 2 mit Touchscreen, Ford Power Startfunktion inkl. Ford Key Free-System, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle, Leder-Polsterung

Bei uns für

€ **35.900,-¹**



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mustang: 10,1 (innerorts), 6,8 (außerorts), 8,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 179 g/km (kombiniert).

Willkommen bei
horstmann
besser ankommen.

Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
Tel.: 04402 / 92 70 0

Sandkruger Straße 15
26133 Oldenburg
Tel.: 0441 / 94 99 90

www.ford-horstmann.de

¹Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermietern, Behörden, Kommunen sowie gewerblichen Abnehmern mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen). Gilt für einen Ford Mustang Fastback 2,3-l-EcoBoost-Benzinmotor 233 kW (317 PS).



Zentrum für Zahnheilkunde
Nadorster Straße 222
26123 Oldenburg
Telefon: 0441-98330091



www.z-z-o.de



DER NEUE TEAMMANAGER

Er ist Jahrzehnte im VfL, trägt Grün-Weiß im Herzen und ist seit Jahren engagiert in der Handballabteilung und seit dieser Saison der neue Teammanager:

Torsten Huntemann ist nicht zufällig der Nachfolger Henning Balthazars, auch wenn er sagt: „Vergleiche zählen nicht, ich bin ein ganz anderer Typ als Henning“. Im Team war er schon so beliebt, dass sich auch der Mannschaftsrat für eine Verpflichtung Huntemanns aussprach.

HERZLICH WILLKOMMEN TORSTEN



Was ist mein Haus wert?

Die GSG-Makler bewerten Ihre Immobilie und erzielen dafür den besten Preis. Vertrauen Sie den Profis:

GSG OLDENBURG. Die makeln das!

500 €
TIPP-PRÄMIE

Sie kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Dann geben Sie uns einen Tipp und Sie erhalten **500 €** bei einem erfolgreichen Verkaufsabschluss!

GSG (0441) 9708-113

Ihre kompetente Partnerin rund um die Themen Bauen und Wohnen

WILKOMMEN IM TEAM



ANZEIGEN

Ein Bad, alles drin!
Spaß, Entspannung, Wellness, Sport, Fitness und Tanzen

olantis
HUNTEBAD
Am Schloßgarten 15
26122 Oldenburg
Telefon: 0441 - 36 13 16 0
www.olantis.com

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Treffsicher wie die VfL-Damen!

Eigene Einbau- und Reparatur-Werkstatt

Ihr Spezialist für:

Betriebs- & Digitalfunk	Satelliten-Technik
Mobilfunk – Tarifberatung	TK-Systeme & Netzwerktechnik
Car-HiFi	Hard- & Software-Entwicklung
Navigation	Installations-Service
Fahrzeugortung & Alarmsysteme	Einbau- & Reparatur-Service
Flottensteuerung	Vermietung
Home Entertainment	Finanzierung

Kuhnt
KOMMUNIKATIONS-TECHNIK
Seit 1970

Stubbenweg 15
26125 Oldenburg
Tel. 0441 30005-0
www.kuhnt.de

**NACH
WUCHS...**



**Mini-Handballer
ab vier Jahren
gesucht!!!**

Viele Spiele und viel Spaß mit Bällen verspricht die neue Gruppe der Minis der VfL-Handballabteilung. Die Übungsleiterinnen Sarah Ulrich und Anna Psatha freuen sich immer über neue Gesichter. Eine kleine, lustige Gruppe hat sie bereits zusammen. Gespielt wird ab Mitte September immer freitags von 15 bis 16.30 Uhr.

Wer will, kann mit Kind oder Kindern
(Mädchen oder Junge)
einfach vorbeikommen oder vorher anrufen:

Sarah Ulrich
(0176) 66 89 44 86.



ANZEIGE

Wiards

Das freundliche Familienunternehmen aus der Wesermarsch

Wir gestalten Ihre ganz persönliche Reise!

www.wiards-reisen.de

04485/201



**MIT LEIDENSCHAFT & AUGENMAß.
WIR PRODUZIEREN IHREN FILM.**

Schwarzseher produziert Filme - von der Idee über den Dreh bis zur Postproduktion. Wir machen Imagefilm, Kinowerbung, Viral-, Web- & Recruiting-Videos.

SCHWARZSEHER FILM

Imagefilm | Kinowerbung | Webvideo

Super! Fenster zu, Bügeleisen aus!

Das können Sie kontrollieren,
einfach per App.

EWE smart living

EWE smart living: Intelligente Haussteuerung einfach per App.

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen, werden ausgewählte Lampen und Elektrogeräte automatisch abgeschaltet.
- Ihre Anwesenheit wird durch das Einschalten von Licht oder einzelnen Geräten simuliert.
- Im Fall eines Einbruchs werden Sie direkt über Ihr Smartphone benachrichtigt.

Das alles und noch viel mehr gibt's mit EWE smart living.
Kommen Sie auf die smarte Seite!



ewe.de/smart-living

